



# Pfarrei Altendorf

Pfarreibeauftragter: Diakon Beat Züger, 055 442 13 49, beat.zueger@pfarrei-altendorf.ch

Mitarbeitender Priester: Pfr. Notker Bärtsch, 055 442 38 73

Religionspädagogin: Marlies Frischknecht    Sigrist: Markus Ruoss, 079 583 22 63

Pfarrsekretärin: Esther Züger, 055 442 24 55, pfarramt@pfarrei-altendorf.ch, www.pfarrei-altendorf.ch

## Gottesdienste

Ki = Pfarrkirche  
Eh = Engelhof  
Ph = Pfarreiheim  
Jo = Kapelle St. Johann

### Samstag, 21. Januar

*Hl. Meinrad, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, hl. Agnes, Märtyrin in Rom*

09.30 Ki Beerdigung von Sepp Züger-Busslinger

17.30 Ki Beichtgelegenheit

18.00 Ki Eucharistiefeier

1. Jahrzeit von Maria Marty-Züger

### Sonntag, 22. Januar, Buuresonntag

*3. Sonntag im Jahreskreis*

09.30 Ki Eucharistiefeier

09.30 Ph Sonntagsgnfiir

10.45 Ki Elia Godino, Sohn von Paolo und Lara Godino-De Palatis, Mühlebachhof 6

1. Jahreszeit von Hermine Keller-von Rotz  
Opfer für das Bäuerliche Sorgentelefon

### Dienstag, 24. Januar

*Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer*

15.15 Ki Schulgottesdienst (3. Klassen)

### Donnerstag, 26. Januar

*Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler*

08.55 Eh Rosenkranz

09.30 Eh Eucharistiefeier

### Freitag, 27. Januar

*Hl. Angela Merici, Ordensgründerin*

18.25 Ki Rosenkranz

19.00 Ki Eucharistiefeier

### Samstag, 28. Januar

*Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer*

17.30 Ki Beichtgelegenheit

18.00 Ki Eucharistiefeier

1. Jahrzeit von Virginia Alfano-Balcon

### Sonntag, 29. Januar, Salesan-Sonntag

*4. Sonntag im Jahreskreis*

09.30 Ki Eucharistiefeier

Opfer für das Hilfswerk Salesan

### Dienstag, 31. Januar

*Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer*

15.15 Ki Schulgottesdienst (3. Klassen)

### Donnerstag, 2. Februar - Mariä Lichtmess

*Darstellung des Herrn*

08.55 Eh Rosenkranz

09.30 Eh Eucharistiefeier mit Segnung der Kerzen und Blasiussegen

19.00 Ki Eucharistiefeier mit Segnung der Kerzen und Blasiussegen

### Freitag, 3. Februar

*Hl. Ansgar, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien,*

*hl. Blasius, Bischof von Sebaste, Märtyrer*

18.25 Ki Rosenkranz

19.00 Ki Eucharistiefeier mit Blasiussegen

### Samstag, 4. Februar

*Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz*

**17.00!** Ki Ökumenischer Narrengottesdienst zur 100 Jahr-Feier des Rölly-Clubs Altendorf mit Beteiligung der Guggenmusik Toschtelfäger

### Sonntag, 5. Februar

*5. Sonntag im Jahreskreis*

09.30 Ki Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Opfer für die Stiftung Theodora

## Verstorbene

Am 28. Dezember 2022 starb

**Fredi Steinegger,**

geboren am 1. Januar 1932.

Am 5. Januar 2023 starb

**Sepp Züger-Busslinger,**

geboren am 22. Dezember 1935.

Mit den Verstorbenen bleiben wir im Gebet und in liebevoller Erinnerung verbunden. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

## Gedächtnisse

### Samstag, 21. Januar

1. Jahrzeit von Maria Marty-Züger

### Sonntag, 22. Januar

1. Jahrzeit von Hermine Keller-Von Rotz

### Freitag, 27. Januar

Stiftmesse für Babette Knobel

### Samstag, 28. Januar

1. Jahrzeit von Virginia Alfano-Balcon

Stiftmesse für

Hedwig und Anton Knobel-Züger,

Edi Knobel,

Maria Magdalena und Karl Züger-Knobel

### Samstag, 4. Februar

Stiftmesse für Berta Deuber-Steinegger

## Kirchenchor

### Freitag, 27. Januar

20.15 Ki Hauptprobe für Salesan-Sonntag

### Sonntag, 29. Januar

8.45 Ki Einsingen

9.30 Ki Gottesdienstesatz Salesan-Sonntag

## Chorliteratur

«Te Deum» in D-Dur von Henry Purcell

### Freitag, 3. Februar

20.15 Ph Probe

## Chorliteratur

Deutsche Messe D872 von Franz Schubert

## Kollekten

Im **Dezember 2022** durften wir die folgenden Opfer entgegennehmen. Herzlichen Dank:

Opferkerzen	CHF	900.00
Antoniusopfer	CHF	214.70
Stipendienstiftung des Bistums Chur	CHF	838.20
Flüchtlingsdienst der Jesuiten	CHF	282.90
Weihnachtsaktion der Fürsorge Altendorf	CHF	494.30
Caritas, 1 Million Sterne	CHF	950.00
Kinderspital Bethlehem	CHF	4 101.90
<b>Totalbetrag</b>	<b>CHF</b>	<b>7 782.00</b>

## Segnungen Anfang Februar

Zu den traditionellen Segnungen in der ersten Februarwoche finden Sie die Angaben unter den Gottesdiensten (**Kerzenssegnung** an Mariä Lichtmess und **Blasiussegen**) oder unter den besonderen Veranstaltungen (**Agathabrot**).

## Besondere Veranstaltungen

**Donnerstag, 26. Januar, 13.30 Uhr**

Am Donnerstag, 26. Januar werden wieder die Jasskarten gemischt!

Die Frauengemeinschaft lädt zum gemütlichen **Jassnachmittag** im Engelhof ein. Spielbeginn ist um 13.30 Uhr.

Wer vorgängig «Zäme am Tisch» mit den Heimbewohnern sitzen und ein feines Zmittag geniessen möchte, kann sich bis am Mittwoch, 25. Januar beim Engelhof anmelden, Tel. 055 451 40 00.

**Am Samstag, 28. Januar gibt es wieder «Nüüs vo dä Chilämüüs».**

«Drü Chilämüüs» bieten Top Unterhaltung im Rest. Schweizerhof um 19.00 Uhr, im Rest. Mühlebach um 20.30 Uhr und im Rest. Schlossstübli um 22.00 Uhr.

**Freitag, 3. Februar, 18.00 bis 23.00 Uhr**

Die aktive Gruppe der Frauengemeinschaft/des Familientreffs begibt sich auf eine Vollmond-Schneeschuhtour zum Stöcklichrüz mit anschliessendem Fonduegenuss in der Diebshütte.

**Samstag, 4. Februar**

Da der 5. Februar, Gedenktag der hl. Agatha, auf einen Sonntag fällt, wird das **Agathabrot** dieses Jahr am Samstag, 4 Februar in der Backstube der Bäckerei Knobel gesegnet.

**Romreise 6.–13. Februar 2023**



Trevi-Brunnen in Rom.

Bild: Pixabay

Der Schreibende ist nicht allein damit, wenn er Rom als die schönste Stadt der Welt bezeichnet. Jedenfalls ist in keiner Stadt der Welt die Geschichte von mehr als 2500 Jahren so präsent wie in Rom – auch ganz viel Kirchengeschichte und übrigens auch Schweizer Geschichte.

Wer sich für diese Pfarreise interessiert, finden den Flyer mit dem Programm, den Preisen und allen anderen Details hinten in der Kirche oder im Internet unter [www.pfarrei-altendorf.ch](http://www.pfarrei-altendorf.ch).

Es sind jung und alt aus unserer Pfarrei und darüber hinaus zur Teilnahme eingeladen. Anmeldeschluss ist der 20. Februar.

## Narregottesdienst zum 100 Jahr-Jubiläum des Rölli-Clubs



Der Rölli-Club Altendorf hat sich entschieden, seine 100 Jahr-Feierlichkeiten am 4. und 5. Februar mit einem **ökumenischen Gottesdienst** in der Kirche Altendorf zu starten.

Dieser Gottesdienst beginnt eine Stunde früher als der übliche Samstagabend-Gottesdienst, also schon um **17.00 Uhr (4. Februar)**. Er ist ökumenisch, das heisst von der reformierten Kirchgemeinde und der katholischen Pfarrei gemeinsam vorbereitet und gefeiert.

Wir freuen uns mit dem Rölli-Club, zu diesem Narregottesdienst die ganze fasnachtsbegeisterte Bevölkerung einzuladen, ob reformiert, katholisch oder religiös anderweitig imprägniert. Sehr gerne darf man verkleidet daran teilnehmen. Willkommen sind vor allem auch Vertreter/in-

nen anderer Fasnachtsgruppen. Die Toscheltelfäger sorgen für die musikalischen Höhepunkte.

Im Anschluss folgt ein Jubiläumsabend und am Sonntagnachmittag der grosse Umzug (Beginn um 13.23 Uhr) und die 100 Jahr-Party im Festzelt oberhalb der Mehrzweckhalle (Beginn um 15.00 Uhr), beides mit freiem Eintritt.



Der Rölli-Club Altendorf mit Fahne von 1998 in Vorbereitung auf das grosse Jubiläum. Bild: zvg

## Kath. Techn. Ausbildungszentrum CTTI in Machakos, Kenia

SALESAN unterstützt innovative Projekte für eine erfolgreiche Zukunft der Jugendlichen. Am Salesan-Sonntag beteiligen wir uns daran.

Bei meinen Besuchen im technischen Ausbildungszentrum in Machakos, Kenia, lernte ich eine motivierte Lehrerschaft kennen, die bereit ist, den jungen Lehrlingen Freude an verschiedenen Berufen zu vermitteln.

Eine stetig wachsende Zahl von Jugendlichen hat die Wichtigkeit einer Lehre erkannt, dass nach Abschluss, die Chancen für eine feste Anstellung intakt sind.

Das Institut rechnet deshalb damit, dass die Zahl von Lehrlingen von Jahr zu Jahr steigen wird. Die Folgen sind absehbar, dass die bestehenden zwei Schlafsäle für die Jungs überbelegt werden.

Für 2023 erwartet Stephen Gitau, der Leiter des Centers, ca. hundert Neueintritte. Zusammen mit den Lehrlingen, welche bereits das zweite Jahr absolvieren, wird die Anzahl im nächsten Jahr auf über 250 Lehrlinge anwachsen.

Dank des guten Rufs des Centers übernimmt die Kenyan Commercial Bank die Kosten für das Schulgeld für 40 Lehrlinge. Diese Geste ist eine grosse Ehre und Motivation, das Center zukunftsorientiert weiterzuführen.



Ehemalige Absolventin des CTTI als Kassierin im Restaurant Bild: W. Müller

Die definitive Baubewilligung für den neuen Schlafsaal liegt nun vor. Dem Start des Baus steht nichts mehr im Wege.

Das Bauprojekt eröffnet zudem für die Lehrlinge eine gute Gelegenheit, aktiv beim Bau mitzuarbeiten und Erfahrungen zu sammeln.

Das CTTI bietet 2-jährige Ausbildungskurse für Schreiner, Maurer, Schweisser, Elektriker und Automechaniker/innen, sowie Ausbildungen als Koch, Serviceangestellte oder Schneiderin. Werner Müller



# Pfarrei Lachen

**Pfarradministrator Beat Häfliger**, 055 451 04 74, [beat.haefliger@kirchelachen.ch](mailto:beat.haefliger@kirchelachen.ch)

**Pfarrsekreterin Sandra Steiner Imlig**, 055 451 04 70, [sandra.steiner@kirchelachen.ch](mailto:sandra.steiner@kirchelachen.ch)

[www.kirchelachen.ch](http://www.kirchelachen.ch)

KKI = Pfarrkirche; RK = Kapelle im Ried

BI = Kapelle Biberzelten

PZ = Pfarreizentrum

SP = Spitalkapelle

## Gottesdienste

### Samstag, 21. Januar

*Hl. Meinrad*

17.00 RK Hl. Messe (italienisch)

### Sonntag, 22. Januar

*3. Sonntag im Jahreskreis*

*Kollekte für Pro Filia*

08.30 RK Eucharistiefeier

10.30 KI Eucharistiefeier anschliessend  
Konzert Chatzemusig Lozärn

### Montag, 23. Januar

10.00 SP Hl. Messe

### Dienstag, 24. Januar

*Hl. Franz von Sales*

13.40 KI Schulgottesdienst 3. Klasse

18.30 KI Hl. Messe

### Mittwoch, 25. Januar

*Bekehrung des Hl. Apostels Paulus*

10.00 RK Hl. Messe

### Donnerstag, 26. Januar

*Hl. Timotheus und Hl. Titus*

10.00 BI Hl. Messe

### Freitag, 27. Januar

*Hl. Angela Merici*

13.00 KI Schulmesse 6. Klasse

18.30 KI Hl. Messe

### Samstag, 28. Januar

*Hl. Thomas von Aquin*

17.00 RK Hl. Messe (italienisch)

### Sonntag, 29. Januar

*4. Sonntag im Jahreskreis*

*Kollekte für Seelsorgehilfswerk im Kanton  
Schwyz*

08.30 RK Eucharistiefeier

10.30 KI Eucharistiefeier

### Montag, 30. Januar

10.00 SP Hl. Messe

### Dienstag, 31. Januar

*Hl. Johannes Bosco*

13.40 KI Schulgottesdienst 3. Klasse

18.30 KI Hl. Messe

### Mittwoch, 1. Februar

10.00 RK Hl. Messe

### Donnerstag, 2. Februar

*Darstellung des Herrn, Lichtmess*

10.00 BI Hl. Messe

18.30 KI Hl. Messe zu Lichtmess

### Freitag, 3. Februar

*Hl. Angskar, Hl. Blasius*

13.00 KI Schulgottesdienst 4. Klasse

18.30 KI Hl. Messe mit Blasiussegen

### Samstag, 4. Februar

*Hl. Rabanus*

17.00 RK Hl. Messe (italienisch)

### Sonntag, 5. Februar

*5. Sonntag im Jahreskreis*

*Kollekte für Caritasfonds Urschweiz*

08.30 RK Eucharistiefeier mit  
Blasiussegen

10.30 KI Eucharistiefeier mit  
Blasiussegen

## Gedächtnisse

### Sonntag, 22. Januar, 10.30 (KI)

Erstjahrszeit für: Josef Keiser

Stiftmesse für:

Hansjörg Metzler, Silvia Pajarola, Leonie und  
Hans Metzler-Pajarola, Hansjörg Metzler, Silvia  
Pajarola

### Sonntag, 29. Januar, 10.30 (KI)

Stiftmesse für:

Robert Kammermann-Hose, Anna Brägger-  
Schatt, Marie Tschudi, Max Emmenegger-  
Seeholzer, Armin Brägger

### Sonntag, 5. Februar, 10.30 (KI)

Dreissigster für: Herbert Bruhin

Bertha Schmucki-Gübeli, Fritz Schriber, Dora  
Höhn-Fleischmann Marie-Theres Diethelm-  
Bosshard, Cäsar Cotti-Blöchlinger, Emma  
Cotti-Blöchlinger, Antonia Hanimann, Vita  
Weber-Degani, Pius Kuster-Steinegger, Walter  
und Marianne Fröhlich-Wyrtsch

## Besondere Veranstaltungen

### Montag, 23. Januar

13.30 PZ Jassen für alle

19.00 Gschweltiabend der Frauengemein-  
schaft Lachen

### Montag, 30. Januar

14.00 PZ Seniorenanlass (Fasnacht)

18.00 PZ Bibelgesprächsgruppe für  
Frauen

### Samstag, 4. Februar

14.00 PZ Eltern-Kind-Nachmittag der  
Erstkommunion-Kinder

## Gemütliches Zusammensein

Am Montag, 23. Januar 2023 um 19.00 Uhr  
laden wir zu einem Gschwelti-Abend ins  
Pfarreizentrum ein.

Jede Teilnehmerin bringt ca 150 gr. Käse  
mit und zwar mit dem Anfangsbuchstaben  
des Vornamens! Wir freuen uns auf ein  
gemütliches Zusammensein!

Anmeldungen bitte bis spätestens am  
22. Januar an Susi Carisch, ☎ 077 431 32 40  
oder ✉ [s.carisch@bluewin.ch](mailto:s.carisch@bluewin.ch).

## Einladung zum Seniorennachmittag

Am Montag, 30. Januar, sind um 14 Uhr  
alle zu einem fasnächtlichen Seniorennach-  
mittag im Pfarreizentrum eingeladen. Carlo  
Brunner, seine Kollegen Mario Gambira-  
sio, Hans-Peter Schmutz und Röbi Pfister  
werden den Teilnehmern musikalisch ein  
paar unbeschwerte Stunden bescheren.  
Hoffentlich werden auch ein paar Butzis



Narrhalla Lachen

Bild:zvg



den Weg ins Pfarreizentrum finden und humorvolle Unterhaltung bieten.

Bitte melden Sie sich bis am 25. Januar bei Brigitte Schwiter ☎ 055 442 27 34 an.

Das Team vom Seniorennachmittag freut sich auf viele Gäste.

## Verabschiedung Thomas Kistler

Leider müssen wir Ende Januar Thomas Kistler als Sigristen verabschieden.

Thomas Kistler begann seine Arbeit als Sigrist in unserer Pfarrei Lachen im August 2016. Ab 2019 absolvierte er berufsbegleitend eine Ausbildung als Katechet und erteilte in unserer Pfarrei den Viertklässlern Unterricht. Darüber hinaus leistete Thomas Kistler als Einheimischer wertvolle Vernetzungsarbeit im Dorf Lachen. Freundlich, hilfsbereit, professionell und vorausdenkend verrichtete er in den vergangenen rund sechseinhalb Jahren seine Arbeit und war für Mitarbeitende, Gäste und Pfarreiangehörige eine verlässliche Ansprechperson. Thomas Kistler wird ab Februar im Kloster Einsiedeln als Sigrist wirken. Wir werden ihn in einer internen Feier verabschieden.

Lieber Thomas

Im Namen aller Pfarreiangehöriger und dem Kirchenrat danke ich Dir für Dein grosses Engagement in unserer Pfarrei sowie die angenehme Zusammenarbeit und wünsche Dir, persönlich und beruflich, einfach nur das Beste. Häbs guet! Adieu!

Beat Häfliger, Pfarrer

Leider konnte die Stelle von Thomas Kistler nicht nahtlos besetzt werden. Interessierte können sich bis Ende Januar bei der Kirchgemeinde Lachen bewerben.

Das Inserat ist auf der Homepage [kirchelachen.ch](http://kirchelachen.ch) aufgeschaltet.

## Darstellung des Herrn / Lichtmess

40 Tage nach Weihnachten, am *Donnerstag, 2. Februar*, feiern wir voller Dankbarkeit das Fest „Darstellung des Herrn“, den denkwürdigen Tag, an dem die Eltern Maria und Josef den kleinen Jesus in den Tempel brachten, um ihn ganz Gott zu weihen



Wandgemälde im Bonner Münster

Bild: zvg

und dabei Simeon und Hannah den Buben als das Licht der Welt, als Heiland/Messias erkannten. Ja - Jesus ist das Licht der Welt. Er erleuchtet und erhellt unsere Herzen, gibt uns Wärme und Orientierung, auf dass das Dunkle, die Schatten unseres Lebens nicht das Sagen haben!

So wie die ersten Jerusalemer Christen ab dem 5. Jahrhundert zur Erinnerung an jenen Moment im Tempel jeweils symbolisch Jesus (dem Allerheiligsten) mit Kerzen entgegen gingen und ihn in ihre Stadt begleiteten, so wollen wir am 2. Februar aufbrechen und ihm voller Freude entgegen gehen.

Sie können Ihre Kerzen gerne zur Segnung vor dem Altar hinlegen!

## Blasius-Tag

Am Freitag, 03. Februar, 18.30 Uhr feiern wir den Hl. Blasius.

Seit Jahrhunderten wird am Fest des Hl. Blasius der Halssegen gespendet!

Blasius war Bischof von Sebaste in Armenien und starb um 316 als Märtyrer.

Die bekannteste Legende erzählt, dass er im Gefängnis einen Jungen heilte, der durch das Verschlucken einer Fischgräte fast erstickt wäre.

Haben Sie das auch schon erlebt, dass Ihnen eine Fischgräte etwas zu weit nach hinten geraten ist? Nun, wir können uns nur zu gut die Angst und Panik des Jungen vorstellen, der an so einem «Grätli» zu erstickten drohte.

Es war für ihn das grosse Glück, dass Blasius, von Beruf Arzt und quasi auf dem dritten Bildungsweg als Priester berufen, ihn in dieser Situation fachmännisch vor dem schmachvollen Ersticken retten konnte. Seitdem gilt Blasius als Patron gegen alle Halsleiden und Halskrankheiten.

Gibt es nicht auch jene anderen Momente, in denen wir uns im übertragenen Sinne verschlucken? Dass uns etwas in den falschen Hals gerät, was andere schnell über uns dahin sagen – ein Wort, ein Satz, etwas Geschriebenes uns sprachlos, traurig macht? Ja, wir mit einem dicken Hals uns aufregen oder wir traurig sind?

Wenn wir beim Blasiussegen hören: Auf die Fürsprache des Hl. Blasius bewahre dich Gott der Herr vor Halskrankheiten und allem anderen Bösen, so meinen wir auch diese im übertragenen Sinne gemeinte Deutung. Vor allem anderen Bösen.

Die Nothilfe des Bischof Blasius will uns helfen, den Grat der Wut, der Ohnmacht fest zu packen und ihn hinauszubefördern, auf dass wir nicht nur leer einfach alles leer hinunterschlucken, was geschieht, sondern aktiv etwas dagegenhalten können.

Den bekannten Segen mit den beiden brennenden Kerzen als Schutz vor Halskrankheiten und allem anderen Übel, auch dem, was uns im übertragenen Sinne im Hals stecken bleiben will, erteilen wir in Lachen nach der Feier vom Freitag, 3. Februar und ebenfalls nach den Sonntagsgottesdiensten vom 5. Februar!

## Brotsegnung am Agatha-Tag



Agatha-Ringli

Bild: Schweizer Brot

Am Sonntag, 5. Februar, segnen wir das Agatha-Brot.

Die Legende schildert Agatha als eine wohlhabende, adlige sizilianische schöne Jungfrau. Natürlich war sie von vielen jungen Männern umschwärmt, vor allem auch vom Statthalter Quintianus. Sie wies ihn zurück, mit dem Hinweis, dass sie als Christin ganz und gar Christus gehöre und nicht im Sinne habe, zu heiraten.

Der gehörnte Brautwerber liess das nicht auf sich sitzen. Er nutzte den kaiserlichen Erlass zur Christenverfolgung aus und liess sie verhaften und auch foltern. Die erschöpfte, geplagte und gequälte Agatha, welche nie von ihrem Glauben abrückte, wurde schliesslich ins Gefängnis geworfen, wo sie schliesslich starb.

Schon bald wurde Agatha durch das Volk verehrt. Am ersten Jahrestag ihres Todes wurde Catania von einem Lavastrom des Ätna verschont, weil dieser – je nach Überlieferung – durch die Marmorplatte auf ihrem Grab oder durch ihren Seidenschleier – abgelenkt wurde. Es wird gesagt: Viele werden als Original geboren und sterben als Kopie.

Agatha starb als Original. Sie stand zu ihren Überzeugungen, zu ihren Haltungen.

Können wir von ihr lernen, zu überlegen, was uns wichtig ist, für was wir einstehen, auch dann, wenn wir belächelt oder gar verfolgt werden?

Nach den Gottesdiensten in der Kapelle im Ried und in der Kirche segnen wir das Agatha-Brot.

Das Agatha-Brot soll vor Fieber und Krankheiten schützen und gegen Heimweh helfen und verdirbt nicht. Sie dürfen auch gerne Ihre Brote oder Zöpfe zur Segnung zu unserem Brot stellen (vor dem Altar).